

Informationen zum ersten Ausbildungsjahr im Schuljahr 2026/27

Nach Abschluss des Ausbildungsvertrages melden Sie bitte Ihre neuen Auszubildenden des ersten Ausbildungsjahres über das Anmeldeverfahren der Stadt Köln unter www.schueleranmeldung.de an. Bitte achten Sie darauf, dass alle Kontaktdaten vollständig sind. Insbesondere die E-Mail-Adressen der Auszubildenden sowie der Ausbildenden sind für einen reibungslosen Ablauf sehr wichtig.

Über die Zuordnung Ihrer Auszubildenden zu einer Schulklasse informieren wir einerseits, falls vorhanden, per E-Mail an die uns hinterlegten E-Mail-Adressen von Betrieben und Auszubildenden, andererseits spätestens ab dem Dienstag, 01.09.2026, auf unserer Internetseite www.bkal.de unter Klassenzuordnung Einzelhandel.

Die Login-Daten für die Klassenzuordnung erhalten Sie per Mail.

Falls notwendig, erhalten Sie diese ebenfalls bei unserer Sekretärin Frau Goersch, Tel.: 0221 – 33 66 88 5 11; E-Mail: goersch@bkal.de.

Die Stundenpläne finden Sie unter www.osp2.stadt-koeln.de. Der Login für diese Internetseite lautet wie folgt:

Schulnummer: 174970

Benutzername: schueler

Passwort: Lernen@bkal

Der Unterricht der Klassen im ersten Ausbildungsjahr startet in der Woche vom Montag, 14.09.2026, bis zum Freitag, 18.09.2026, am ersten der beiden Berufsschultage, die der Stundenplan vorsieht.

Wir bitten um pünktliches Erscheinen Ihrer Auszubildenden in unserer Schulnebenstelle Richard-Wagner-Straße 45-47, 50674 Köln. Mitzubringen sind:

- eine Kopie des Ausbildungsvertrages;
- das Zeugnis des letzten Schulabschlusses;
- die Eintragungsbestätigung der Industrie- und Handelskammer (IHK).

Die Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr haben eine Umlage von **81,75 EUR** zu entrichten, die die Kosten zum Erwerb der Arbeitshefte der ersten beiden Ausbildungsjahre sowie des Schulbuches der Unterstufe deckt. Über das Verfahren zur Banküberweisung dieser Umlage werden wir Betriebe und Auszubildende zu Anfang des Schuljahres gesondert in der E-Mail informieren, der die Zuordnung der Auszubildenden zu einer Schulklasse zu entnehmen ist.

Zusätzliche Qualifikationsangebote

Sprachförderkurse für Auszubildende mit geringen Deutschkenntnissen

Im kommenden Schuljahr bieten wir für Auszubildende des 1. Ausbildungsjahres, die noch nicht lange in Deutschland sind und noch geringe Deutschkenntnisse haben, einen Sprachförderkurs an. Dieser findet zusätzlich zum Berufsschulunterricht an einem der beiden Berufsschultage statt. Wir kooperieren hierbei mit dem Sprachhaus Köln. Die Kurse werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert und sind für die Auszubildenden kostenfrei. Die betreffenden Auszubildenden werden hierfür einer Klasse zugeordnet, an die der Sprachförderkurs gekoppelt ist. Falls dies auf Auszubildende Ihres Betriebs zutrifft, bitten wir Sie, uns vorab per E-Mail zu informieren, damit die Auszubildenden direkt der passenden Klasse zugeordnet werden können.

Doppelqualifikation von Berufsschulabschluss und Fachhochschulreife

Neuen Auszubildenden mit dreijährigem Ausbildungsvertrag und Fachoberschulreife bieten wir an, parallel den Berufsschulabschluss und die Fachhochschulreife zu erwerben. Hierfür fallen etwa vier zusätzliche Berufsschulstunden pro Woche an. Geben Sie bei Interesse bitte diesen Doppelqualifikationswunsch bei www.schueleranmeldung.de an.

Nähere Informationen erhalten Sie unter <https://www.bkal.de/fosdq>

Tandemqualifikation von Berufsschulabschluss und staatlich geprüftem/r Betriebswirt/Betriebswirtin (Bachelor Professionel)

Neuen Auszubildenden mit dreijährigem Ausbildungsvertrag und Fachoberschulreife bieten wir alternativ an, im Tandem vormittags den Berufsschulabschluss und in der Abendschule den Weiterbildungsabschluss als staatlich geprüfte/r Betriebswirt/Betriebswirtin (Bachelor Professional) mit Anschlussoption Bachelor zu erwerben. Der Einstieg ist im Februar 2027 möglich.

Nähere Informationen finden Sie auf dem Flyer unter diesem [Link](#) oder unter <https://www.bkal.de/index.php/fachschule-tandem>.

Zusatzqualifikation zum/zur zbb-Handelsassistenten/-Handelsassistentin

Wir richten wie üblich eine zbb-Oberstufenklasse für Auszubildende im dritten Ausbildungsjahr ein, die zusätzlich zur Hinführung auf Berufsschulabschluss und IHK-Abschlussprüfung auch auf die Zusatzqualifikation „zbb-Handelsassistent/-Handelsassistentin“ der Zentralstelle für Berufsbildung im Handel e.V. (zbb) vorbereitet. Diese zbb-Oberstufenklasse hat insgesamt 15 statt 12 Stunden Unterricht und umfasst neben den regulären Oberstufenfächern STK, WISO und KKS auch Unterricht in den Zusatzfächern

- Controlling,
- Organisationslehre,
- Volkswirtschaftslehre und
- Datenverarbeitung.

Eine Teilnahme von Auszubildenden an dieser zbb-Oberstufenklasse setzt die Zustimmung des Ausbildungsbetriebs voraus.

Englisch-Unterricht zum Erwerb der FOR

Mit dem Berufsschulabschluss erwerben Auszubildende die Fachoberschulreife, wenn sie eine Berufsschulabschlussnote von mindestens 3,0 erreichen, die IHK-Prüfung bestehen und Englischkenntnisse von 80 Wochenstunden nachweisen. Auszubildende, die eine Berufsschulabschlussnote von mindestens 2,5 erreichen, erwerben darüber hinaus die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Qualifikationsvermerk). Damit Auszubildende mit Schulabschluss nach 10A und Auszubildende, die wegen damals nicht ausreichender Leistungen noch keinen erfolgreichen Abschluss nach 10B vorweisen, die Möglichkeit bekommen, diese Englischkenntnisse von 80 Wochenstunden nachzuweisen, erhalten alle Auszubildenden im Bildungsgang Einzelhandel in der Mittelstufe 80 Wochenstunden Englisch im Klassenverband.